

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

321 (19.11.1911) Sechstes Blatt

Großherzoglicher Hoflieferant
FRIEDRICH BLOS Weihnachts-Ausstellung
 1911
 J. Wolff & Sohn's
 Detail-Parfümerie
 Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

Saison-Neuheiten
 Reichhaltige Artikel-Auswahl in allen Preislagen
 Feine kunstgewerbliche Gegenstände,
 Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art,
 Luxus- u. Galanterie-Waren, Fantasie-Möbel,
 Reise-, Leder-, Majolika-, Porzellan-, Marmor-Artikel,
 Glas-, Holz-, Zinn-, Kupfer-, Haushalt-Artikel,
 Toilette-Artikel, Seifen, Parfümerien etc.

G. SCHMIDT-STAUB
 Hof-Juwelier • KARLSRUHE • Hof-Uhrmacher
 154 Kaiserstrasse, gegenüber der Hauptpost.
 Erste und grösste Niederlage der weltberühmten, echten
Glashütter-Uhren
 von A. Lange & Söhne, reiche, neue Auswahl.
 Reparaturen und Regulierungen dieser Uhren werden auf
 das Genaueste ausgeführt.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.
 Sonntag, den 19. November, abends 8 Uhr, im Saale des
 Gesellenhauses, Sofienstrasse 58
 Theater-Aufführung
„Die Bettelmaffianten“.
 Schauspiel in fünf Akten mit musikalischen Einlagen.
 Hierzu ladet freundlichst ein
 Andr. Simon, Präses.
 Preise der Plätze: Reservierter Platz (nummeriert) 1 M., I. Platz
 (nummeriert) 80 P., II. Platz 50 P., III. Platz 30 P.
 Karten im Vorverkauf bei Dobler, Erbprinzenstrasse 20, Dorer,
 Erbprinzenstrasse 19, Jitz, Marienstrasse 37, und St. Elisabethenhaus,
 Sofienstrasse 13.

Wohltätigkeitsaufführung
 im St. Annahaus, Bernhardtstrasse 13,
 Sonntag, den 19. November, nachmittags 5 Uhr,
Der armen Seelen Mutter
 von Wilh. Pailler.
 Preise der Plätze: nummerierter Platz 1 M., I. Platz 80 P., II. Platz 50 P.,
 Kinder bis 12 Jahren II. Platz 30 P.
 Vorverkauf der Karten von Mittwoch ab im St. Annahaus, Bernhardtstr. 13,
 und am Sonntag von 11 bis 1 Uhr in der Bibliothek, Bernhardtstr. 13.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein
 die Jungfrauenkongregation St. Bernhardt.

Gesangs- und Musikverein des Bad. Frauenvereins
 Herreustraße 37.
 Sonntag, den 19. November 1911
Musikalischer Abend
 gütigst veranstaltet von Fräulein Luise Spitz, Gesangslehrerin hier, mit
 einigen Schülerinnen.
 Unter gefl. Mitwirkung von Fräulein Paula Jule (Violine).
 Anfang pünktlich 8 Uhr. Freier Eintritt.
 Geschäftsgehilfen und weibliche Angestellte sind hierzu freundlichst
 eingeladen.
 Der Vorstand.

Verein für evangel. Kirchenmusik.
Kirchen-Konzert
 Sonntag (Auf- und Festtag), den 26. November 1911
 in der
evangel. Stadtkirche
 unter gütiger Mitwirkung
 der Konzertfängerin Frau Käthe Fischer (Meso-Sopran) aus
 Düsselhof, von Fräulein Paula Jule von hier (Violine) und des
 Herrn Karl Rindertucht von hier (Orgel).
 Musikalische Leitung: Herr Musikdirektor Max Thiede.
 Anfang 4 Uhr nachmittags. Ende 1/6 Uhr.
 Kirchenöffnung 1/4 Uhr.
 Die Mitglied- und Beisitzer berechnen zum Besuch des
 Konzerts. Weitere Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich und
 zwar nummerierte Plätze zu 2 M. nur in den Hofmusikalienhandlungen
 von Fr. Doert und Hugo Kuntz und Karten zu 1 M. ebenfalls
 sowie in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Kaiserstrasse,
 Seminarstrasse u. am Mühlburger Tor) u. bei Kirchenleiter Schmeizer.
 Am Konzerttag von 1/4 Uhr ab werden Karten zu 1 M. und
 2 M. am Hauptportal der Kirche abgegeben.

Karlsruher Liederkranz
 1841. E. V.
 Samstag, den 25. November 1911
 zur Feier des 70jährigen Bestehens
 im grossen Festhallsaal
Fest-Konzert.
 Musikalische Leitung: Herr Professor Scheidt.
 Mitwirkende:
 Frau Ida Hanger-Schnutenhaus, Königl. Württemb.
 Hofopernsängerin aus Stuttgart; Herr Jan van
 Gorkom, Grossh. Bad. Kammer Sänger und Herr
 Hans Siewert, Grossh. Bad. Hofopernsänger aus
 Karlsruhe.
 Am Klavier: Fräulein Elisabeth Moritz.
 Orchester Kapelle des I. Badischen Leib-Grenadier-
 Regiments Nr. 109.
 Saal- u. Galerieöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
 Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst
 Familienangehörigen mit dem Ausfügen freundlichst ein, dass
 zum Eintritt die **Mitgliedskarten** berechnen.
 Mit Rücksicht auf die amtlich verfügte Beschränkung
 der Zahl der Festhallsbesucher können Eintrittskarten
für Einzuführende nur in beschränkter Zahl abgegeben
 werden.
 Der Zutritt zur Galerie ist nur gegen Vorzeigen
 einer vom Stadtrats-Sekretariat abgestempelten Karte gestattet.
 Die Kartenabgabe erfolgt **Donnerstag, den 23.**
und Freitag, den 24. November, jeweils mittags
 von 2 bis 4 Uhr, im Vereinslokal (Restauration Klapphorn,
 2. Stock).
Für unsere Mitglieder sind die Plätze der
ersten 2/3 des Saales und der unteren Galerie, sowie die
drei vorderen Reihen der oberen Galerie (Balkon) vorbe-
 halten und dürfen nur gegen **Vorzeigen der Mit-**
gliedskarten besetzt werden.
 Die Zugänge zu diesen Plätzen, sowohl im Saal mit
 unterer Galerie, als auch auf der oberen Galerie, finden
 durch die beiden Garderobebauten statt.
 Für die Eingeladenen sind die Zugänge zum Saal
 und zur oberen Galerie genau auf den Eintrittskarten
 angegeben.
 Die verehrlichen Konzertbesucher, welche die Garderoben
 nicht benutzen, werden gebeten, den Ausgang **nicht**
 durch die Garderobebauten zu nehmen.
 Der Vorstand.

Karlsruhe. — Museumssaal.
 Mittwoch, 22. November 1911, abends 8 Uhr,
Liederabend
 des Grossh. Kammer Sängers
Jan van Gorkom
 Am Klavier: **Heinz Mayer**, Pianist a. Mannheim.
Programm:
 I. **Franz Schubert:** a) Totengräbers Heimweh; b) An
 die Leyer; c) Das Abendrot; d) Prometheus.
 II. **Robert Schumann:** a) Der Himmel hat eine Träne
 geweint; b) Waldgespräch; c) Mit Myrten und
 Rosen; d) Provenzalisches Lied.
 III. **Hermann Bauer:** a) Im Traume sah ich die
 Geliebte; b) Lied des James Monmouth; c) Ade
 (Volkslied); d) Nis Randers (Ballade).
 IV. **Hugo Wolf:** a) Der Genesene an die Hoffnung;
 b) Fußreise; c) Der Freund; d) Auf einer Wan-
 derung; e) Storchbotschaft.
 Konzertsaal Blüthner a. d. Lager des Hofl. Schweigart.
 Eintrittskarten: Mk. 1.50, 2.—, 3.— und 4.— in der
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz
 Nachfolger Kurt Neufeldt
 Kaiserstr. 114, Telephon 1850, u. Abendkasse.

Museumssaal — Karlsruhe.
Zwei Kammermusik-Konzerte der
Brüder Post
 Max Post, Willy Post, Arthur Post, Hermann Post,
 Richard Post.
 Mitwirkende: Theodor Röhmer (Klavier), Pforzheim,
 Prof. Dr. Fritz Wolbach (Klavier), Tübingen.
I. Kammermusik-Konzert
 Montag, den 20. November, abends 8 Uhr.
 A. E. Gerspacher: Streichquartett, F-Dur (Manuskript), op. 7
 Joh. Brahms: Klavierquartett, A-Dur, op. 26.
 Ant. Dvorák: Streichquintett, Es-Dur, op. 97.
 Konzertsaal Schiedmayer aus der Firma Maurer hier.
 Abonnement für zwei Konzerte Mk. 6.—, 4.—, 3.—.
 Einzelkarten Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50, Galerie Mk. 1.— bei
Franz Tafel, Musikalienhandlung, Kaiserstr. Teleph. 1647.

4 Künstler-
Konzerte
 im Abonnement
 zu 12.—, 10.—, 8.—, 6.— und 4 Mk.
 Samstag, 25. November 1911
Das Böhmisches
Streich-Quartett
 Freitag, 15. Dezember 1911
Ernst v. Possart
 Freitag, 5. Januar 1912
Fritz Kreisler
 Dienstag, 12. März 1912
Joh. Messchaert
 Hofmusikalien-Handlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

Restaurant zum „Rheingold“
 Waldhornstrasse 22
 Gemütliches Lokal auch für Familien.
 ff. Prätzisches Bier, hell und dunkel; warme Küche, Mittagstisch, neu
 und alte Weine sowie Flaschenweine älterer Jahrgänge.
 Um geneigten Besuch bittet **Albin Meier**, Restaurateur

Restaurant Bürgerbräu
 Bürgerliches Brauhaus München
 früh. Frankeneck, Ecke Karl-Friedrichstr. u. Zirkel.
 Täglich abends 8 Uhr
Künstler-Konzerte
 Kapelle Sachs,
 früher „Restaurant Dresden“ (Berlin) und „Krokodil“ (Baden-Baden).
 Sonntags Anfang nachm. 4 Uhr.
 Es ladet freundlichst ein
EDUARD SCHLIPF
 Metzger und Restaurateur.

Allen voran!
Das Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Institut
 mit elektrischem Betrieb
 von
Max Flechtner, Karlstraße 20,
 empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur gründlichen Reinigung
 der Bettfedern, was nur durch meine allein existierenden Bett-
 federn-Reinigungs-Maschine geschehen kann. Durch diese Ma-
 schine wird den Bettfedern jeder Staub und Unrat vollständig
 entzogen. Die Federn werden wie neu und elastisch. Von großer
 Wichtigkeit ist, die Federn nach der Desinfektion durch meine
 Maschine bearbeiten zu lassen, damit sie sich nicht ballen und dem-
 selbst ihre Elastizität wie vor gegeben wird. Auch übernehme das
 Waschen und Bestreichen der Bettbarchente bei prompter Be-
 dienung. Keine Konkurrenz!